

## Fragebogen „SPRINTseminare für Führungskräfte“

Um die Seminarreihe auf Ihren Bedarf anzupassen, möchten wir von Ihnen wissen, welche der folgenden Themen Sie ganz besonders interessieren (siehe dazu auch die Anlage).

Themenliste	Nicht interessant	Eher uninteressant	Eher interessant	Sehr interessant
<b>Technik</b>				
T-1: Prüffähigkeit von IT				
T-2: ITIL (IT Infrastructure Library)				
T-3: IT Service Management				
T-4: Service Level Agreements				
<b>Organisation</b>				
O-1: Kostenmanagement in der IT				
O-2: IT Balanced Scorecard				
O-3: Veränderungsmanagement				
O-4: Effizientes Projektoffice				
O-5: Prozessmanagement				
<b>Mensch</b>				
M-1: Kommunikation in der Krise				
M-2: Konfliktmanagement				
M-3: Zeitmanagement für High Potentials				
M-4: Der Weg zum Spitzenteam				
<b>Führung</b>				
F-1: Grundlagen der Führung				
F-2: Der Manager als Coach				
F-3: Mitarbeitergespräche				
F-4: Führen in der Krise				
<b>Ethik &amp; Management</b>				
E-1: Ethik & Management				

**Welche Themen interessieren Sie in den Bereichen „Technik“, „Organisation“, „Mensch“ bzw. „Führung“ oder „Ethik“ besonders?**

**Was ist Ihnen neben den Inhalten für die Seminarreihe wichtig?**

- Fachlicher Austausch mit anderen Kollegen
- Vertiefung bestehender Kontakte
- Knüpfen neuer Kontakte
- Unter sich sein

Sonstiges:

**Wie viele Tage würden Sie pro Themenbereich investieren wollen?**

- 0,5 Tage (am Vormittag, am Nachmittag, als Vorabendveranstaltung)
- 1 Tag
- 2 Tage
- 3 Tage

**Bitte geben Sie abschließend noch Ihre Position an:**

- Geschäftsführung / Vorstand / CEO
- IT-Leitung / CIO
- Kfm. Leitung / COO / CFO
- Team- bzw. Projektleiter
- .....

**Wie wird's gemacht.**

1. In der Themenliste sind die geplanten Titel der Seminare, geordnet nach Themenbereichen angegeben. Zu jedem Titel kreuzen Sie bitte an, ob Sie das Thema mehr oder weniger interessant finden. Pro Zeile ist nur ein Eintrag zulässig, jede Zeile sollte ausgefüllt sein.
2. In diesem Feld können Sie Themen nennen, die nicht in der Liste enthalten sind. Hilfreich ist eine Zuordnung seines Themenvorschlags zu einem der Themenbereiche.
3. Hier geht es um das „Drumherum“, was ist Ihnen noch wichtig? Es sind mehrere Angaben möglich.
4. Bei der Frage nach der Zeitdauer sollten mindestens ein, aber nicht mehr als zwei Kreuze gemacht werden.
5. Um sicherzustellen dass Sie der richtigen Organisationsebene angehören, ist hier eine Zuordnung wichtig.

## Anlage: Erläuterung zu den Seminarthemen

<b>Technik</b>	
T-1: Prüffähigkeit von IT	Was bedeutet Compliance?, Welche Regeln gibt es?, Compliance – ein Thema für mein Unternehmen?, Gültige Standards – Was ist COBIT?
T-2: ITIL	ITIL – Nur was für Großunternehmen?, Was ist eigentlich ITIL?, Prozesse im Überblick, ITIL in der Praxis – Wie haben es andere gemacht?
T-3: IT Service Management	IT-Service-Management: Prozesse malen oder mehr?, Service als Strategie für die IT?, Service ist „Kopfsache“ – Mitarbeiter ausbilden
T-4: Service Level Agreements	Interne Service-Verträge: wozu?, SLA als Bürokratie-Instrument oder Hilfe in der Not?, Run IT as a business: brauche ich dazu SLAs?, Tipps und Tricks für die Einführung
<b>Organisation</b>	
O-1: Kostenmanagement in der IT	Kosten aktiv steuern: geht das in der IT?, Welche Kennzahl ist die beste?, Sparen ist nicht die ganze Wahrheit: Kostenmanagement für mehr Erfolg.
O-2: IT Balanced Scorecard	Die BSC: Beratertool oder Steuerungshilfe?, BSC und Kennzahlen: wie beschreibe ich die IT-Welt?, BSC und IT-Kennzahlen: Aufgaben und Inhalte
O-3: Veränderungsmanagement	Was ist Veränderungsmanagement?, 8 Hebel der Veränderung, Veränderung beginnt im Kopf: die psychologische Veränderungskurve, Veränderung im Team: Was geht da vor?
O-4: Effizientes Projektoffice	Multiprojektmanagement: Die Königsdisziplin, Wer macht was?: Das Projekt Office, Projektmanagement-Standards: sinnvoll oder belastend?
O-5: Prozessmanagement	Smarte Ziele – schlechte Umsetzung?, Der Prozess lebt – wie genau muss ich sein?, Prozesse schreiben ist nicht Prozesse leben: die Umsetzung, Prozess- und Qualitätsmanagement
<b>Mensch</b>	
M-1: Kommunikation in der Krise	Krisenkommunikation: Schlechte Nachrichten gut verpackt?, Erfolgsfaktoren der Krisenkommunikation: worauf kommt es an?, Krise und Widerstand: zwei Seiten einer Medaille.
M-2: Konfliktmanagement	Jetzt knallt's – woher kommt der Konflikt?, Das Konfliktgespräch: miteinander reden., Die 4 Seiten einer Nachricht: hören ist noch nicht verstehen.
M-3: Zeitmanagement für High Potentials	Zuviel zu tun, zu wenig Zeit? Organisationstipps für High Potentials, Wie sage ich freundlich „Nein“?, Prioritäten setzen mit Eisenhower & Co.
M-4: Der Weg zum Spitzenteam	Team und Spitzenteam – Die Unterschiede, Wie werden wir zum Spitzenteam? Kriterien und Erfolgsfaktoren, Teamentwicklung - zielgerichtet und effizient.
<b>Führung</b>	
F-1: Grundlagen der Führung	Alle über einen Kamm? Hart aber gerecht – Führungsmodelle für mehr Erfolg, Führen mit Zielen, Verantwortung tragen – Verantwortung teilen: das Mitarbeitergespräch.
F-2: Der Manager als Coach	Was ist Coaching?, Bin ich Coach, Psychologe oder Chef?, Werkzeuge des Coaching, Die Rolle als Coach, Coaching als Führungsmodell
F-3: Mitarbeitergespräche	Miteinander sprechen – aber wie?, Kommunikation und Missverständnisse – wie kommt es dazu?, Kritisieren – aber richtig!, Ziele vereinbaren – Ziele erreichen: die SMART-Methode.
F-4: Führen in der Krise	Ein Beispiel geben . worauf es in der Krise ankommt., Krise ist nicht gleich Krise – angemessen reagieren., Der Umgang mit der Angst – Krise ist auch Kopfsache.
<b>E-1: Management &amp; Ethik</b>	„Sauber bleiben – geht das?“ – was Management mit Ethik zu tun hat., Erfolgsmodelle: Ethik als Erfolgsfaktor, „Ora et labora“ – Managementlehren aus der Geschichte, Ethik im Unternehmen: Erfolgsmodelle im Gespräch